



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Juli/August 2021



Foto: privat

Liebe Schwestern und Brüder,
den Sommer erleben viele Menschen als eine Zeit des Aufbruchs. Vielleicht sind in diesem Sommer für manche Familien, Paare und Freunde Urlaube und Ausflüge möglich. So brechen viele Menschen auf, vielleicht auch nur für einen Ausflug in die Eifel oder nach Köln. Vieles kommt so in Bewegung und Neues will entdeckt werden. Wenn Sie mögen, dann blicken Sie aber vielleicht nicht nur mit den Augen eines Urlaubers auf alles, was Sie womöglich Neues entdecken und sehen, sondern auch mit den Augen eines Christen: Mit einem wachen Auge für Gottes Schöpfung und dafür, dass Gott als unser Schöpfer in allem, jedem und jeder ist. Ich lade Sie ein, sich in diesen Momenten einen Augenblick Zeit zu nehmen und Gott zu danken – in einem kurzen Gebet oder auch in einem Innehalten. Gott hat uns diese Schöpfung geschenkt und wir dürfen unsere wahre Freude daran haben.

Und noch etwas ist im Aufbruch: Mit dem Sommer enden auch die Schuljahre. In diesem Jahr eine besonders anstrengende und fordernde Zeit – nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für manche Eltern und Großeltern. Für einige Schülerinnen und Schüler war es ihr letztes Schuljahr, und es beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Eine Ausbildung, ein Studium oder auch ein neuer Beruf. Gespannt warten nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen auf das, was da noch kommen mag.

In diesen Zeiten ist dies alles ungewisser denn je. Aber, bei allen Aufbrüchen und Veränderungen dürfen wir uns sicher sein. Gott ist immer da. Gott ist in der Schöpfung und ist uns so in allem nahe. Vertrauen wir auf ihn und darauf, dass er uns durch jede ungewisse Zeit führen möge.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Sommer, eine gute Zeit des Übergangs und vor allem gute Erholung.

Ihr
Diakon André Vogelsberg

Kurz Notiert

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Das Pfarrbüro St. Peter und Paul ist in den Sommerferien nur montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro in Röhe ist in den Sommerferien vom 6. bis zum 22. Juli geschlossen. In dringenden Fällen wenden sie sich bitte an das Zentrale Pfarrbüro, Tel. 26097.

Am 31. August ist das Büro ebenfalls nicht besetzt.

Liturgie

Gottesdienste in den Sommerferien

In den Sommerferien ergibt sich ein besonderer Engpass bei den priesterlichen Diensten. Einige Mitbrüder sind erkrankt. Auch wenn sie sich schon auf dem Weg der Besserung befinden, ist dennoch zu erwarten, dass sie in den Sommermonaten nicht voll einsatzfähig sind. Und auch die gesundheitlich weniger angeschlagenen Priester sind bedingt durch die jeweiligen persönlichen Urlaubszeiten nur teilweise vor Ort.

Dies führt dazu, dass in der Zeit vom 3. Juli bis zum 22. August an den Wochenenden nur die folgenden vier Eucharistiefeiern verlässlich stattfinden werden:

samstags um 18:30 Uhr in **St. Antonius, Bergrath**

sonntags um 9:30 Uhr in **St. Peter und Paul, Stadtmitte**

sonntags um 11:00 Uhr in **St. Bonifatius, Dürwiß**

sonntags um 18:00 Uhr in **St. Antonius, Röhe**

Auch an den Werktagen kann es in diesem Zeitraum immer wieder einmal zum Ausfall der gewohnten Eucharistiefeiern oder zu anderen Änderungen kommen. Bitte beachten Sie daher auch die jeweils aktuellen Aushänge an unseren Kirchen.

Nach dem 22. August werden wir zur aktuellen Gottesdienstordnung zurückkehren.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Michael Datené, Pfr.

Bild: Markus Weinländer in: Pfarrbriefservice.de



Nachrichten aus der Gemeinde



Aufbruch in Richtung Zukunft

Am ersten Ferien-Sonntag, 4. Juli, kommt die Dominikanerin Sr. Theresia Mende OP nach Eschweiler. Sie ist die langjährige Leiterin des Instituts für Neuevangelisierung aus dem Bistum Augsburg. Dort hat sie einen Gemeindekurs mitkonzipiert, der in seinem Titel das verheißungsvolle Wort des Propheten Hosea aufgreift: „Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit, den Herrn zu suchen“ (Hos 10,12). Wie die Erfahrungen in vielen Augsburger Gemeinden zeigen, ist der Neuland-Kurs hervorragend

geeignet, um die gesamte Pfarrei in Bewegung zu bringen und neu für Jesus Christus zu begeistern.

Am 4. Juli wird Sr. Theresia Mende den Kurs selber hier bei uns in Eschweiler vorstellen. Das Programm findet in der Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul statt und gestaltet sich wie folgt:

9:30 Uhr	hl. Messe
10:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Neulandkurses
13:00 Uhr	Mittagszeit mit lockerem Austausch / Kennenlernen
14:00 Uhr	Wie läuft der Neuland-Kurs ab?
14:45 Uhr	Wie kann es nach dem Kurs weitergehen?
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Abschluss mit einer Zeit voll Anbetung und Lobpreis
17:00 Uhr	Ende

Die Teilnahme am Informationstag über den Neuland-Kurs ist kostenlos. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Peter und Paul zur Teilnahme an (Tel: 02403 26097; Mail: info@eschweiler-kirche.de).

Michael Datené, Pfr.

Oasentage in der Benediktinerabtei Kornelimünster unter dem Thema „Kommt und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31)



In den vergangenen Wochen und Monaten hat uns die Corona-Situation mit all ihren Einschränkungen viel Kraft gekostet. Viele Menschen hatten das Gefühl, an die Grenzen ihrer Belastbarkeit zu geraten und mussten sich mit eigenen Ängsten auseinandersetzen. Wer sehnt sich da nicht nach einer Zeit des Aufatmens? Die Oasentage wollen Gelegenheit bieten, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, durchzuatmen,

Achtsamkeit einzuüben, zur Ruhe zu kommen und sich in der Stille für die leise Stimme Gottes zu öffnen. Es gibt kein festes Kursprogramm, an dem alle teilnehmen müssen. Vielmehr werden verschiedene Angebote gemacht, aus denen Sie wählen können: Gespräch und Austausch, Gebetszeiten und Gottesdienste (in der Gruppe oder mit der Mönchsgemeinschaft der Benediktiner), Entspannungsübungen, geistliche Impulse, Zeit für Spaziergänge und kreatives Tun. Das Wichtigste in diesen Tagen ist, dass jeder und jede in aller Freiheit das findet, das ihm oder ihr gut tut.

Die Oasentage finden statt vom 3.-5. September und werden begleitet von Sr. Martina Kohler und Gabriele Löser-Widua. Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Kursgebühr betragen 170,- €.

Nähere Infos und Anmeldung bis 20. August bei Sr. Martina.

Treffen aller Wortgottesdienst- und BeerdigungsdienstleiterInnen

Am Mittwoch vor Pfingsten trafen sich 18 von 23 ehrenamtlichen Damen und Herren, die in ganz Eschweiler Wortgottesdienste und/oder Beerdigungsfeiern leiten.

Mit den üblichen Vorkehrungen (Abstand und Mund/Nasenschutz) bot die Kirche St. Silvester in Neu-Lohn dazu ausreichend Platz. Diakon Udo Haak begrüßte die Anwesenden und bedankte sich vor allen Dingen zunächst im Namen des gesamten Pastoralteams der katholischen Kirche in Eschweiler für den so wichtigen Einsatz und Dienst der TeilnehmerInnen.

Bei diesem Treffen ging es darum, sich in der großen Runde einmal vorzustellen, sich ein wenig kennenzulernen und etwas auszutauschen.

Für die Sommerferien, in denen manche Messfeiern ausfallen, wurden in den Pfarrkirchen, in denen regelmäßig Wortgottesdienste stattfinden, Termine für die Wortgottesdienste organisiert. (siehe Gottesdienstordnung)

Von den Teilnehmenden wurde mehrfach der Wunsch geäußert, in Eschweiler Fortbildungen für die Dienste anzubieten. Dies soll nach Möglichkeit im 4. Quartal oder Anfang 2022 ermöglicht werden.

Einige der Damen und Herrn erklärten sich auch bereit, nicht nur in „ihrer“ G.d.G., also in Eschweiler-Mitte, -Süd oder -Nord Dienste zu leisten, sondern auch in benachbarten Gemeinden.

Sollte also Ihnen, liebe LeserInnen des Pfarrbriefes, in den Sommerferien in einem Wortgottesdienst oder auch bei einer Beerdigung einmal ein neues Gesicht begegnen, so nehmen Sie die Dame oder den Herrn bitte freundlich auf...

Und danken wir dem Herrn, dass es diese Ehrenamtlichen gibt!

Diakon Udo Haak

Oktav zur Schmerzhaften Mutter vom 12. bis 19. September

In der diesjährigen Oktav zur Schmerzhaften Mutter in Nothberg wird die Person des heiligen Josef näher betrachtet werden. Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Patris corde“ („Mit väterlichem Herzen“) das Jahr 2021 zum Jahr des heiligen Josef ausgerufen und auf einige Aspekte seines Lebens hingewiesen, die für uns Christen in der heutigen Zeit Bedeutung haben.

Daher soll das Leben des Bräutigams der Gottesmutter in den Predigten der Sonntags- und Wochentagsgottesdienste während unserer Festwoche vom 12. bis 19. September zur Sprache kommen.

Dies entspricht auch den Gegebenheiten in unserer Kirche St. Cäcilia, weil der heilige Josef – neben dem Gnadenbild der Schmerzensmutter im Marienaltar und der Darstellung der hl. Cäcilia im Hochaltar – im Josefsaltar einen besonderen Platz gefunden hat.

Die Person des hl. Josef, über die wir in den biblischen Schriften relativ wenig erfahren und die auch im ersten Jahrtausend der Kirchengeschichte im Westen nicht besonders hervorgehoben wird, kann uns dennoch manche Aspekte des christlichen Lebens vorbildhaft erschließen. Dies gilt u. a. für die Rolle, die Josef als Ziehvater Jesu übernommen hat.



Vatersein bedeutet Verantwortung für das Leben eines anderen Menschen zu übernehmen. Dies hat Josef getan, und es erforderte von ihm Gehorsam gegenüber dem göttlichen Willen und die Bereitschaft, Herausforderungen anzunehmen und sich trotz Schwierigkeiten für das Kind und seine Braut einzusetzen. Dabei erweist sich Josef – mit den Worten des Judentums – als ein „Gerechter“, der nach Gottes Willen lebt und dabei weise, gütig und barmherzig ist. Zudem stellt er sich mit seiner Hände Arbeit ganz in den Dienst seiner Familie.

Auffallend ist angesichts dieses vorbildlichen Engagements, dass Josef sehr im Hintergrund – Papst Franziskus sagt „im Schatten“ – bleibt. Erst 1479 wird Josef in den Heiligenkalender der Kirche aufgenommen; sein Fest feiern wir am 19. März. 1870 ernennt der Papst den heiligen Josef zum Patron der Kirche, 1955 zum Patron der Arbeiter (Fest am 1. Mai). Erst 1962 nimmt Johannes XXIII. ihn ins Hochgebet der Kirche auf.

Auf Josef, den Mann, der unter schwierigen Bedingungen Verantwortung für eine Familie übernimmt und dennoch stets der Mann im Hintergrund bleibt, wollen wir in der Oktav 2021 besonders schauen. Zur Mitfeier der Gottesdienste in der Woche vom 12. bis 19. September in St. Cäcilia sind Sie herzlich eingeladen.

Für 2021 ist geplant, alle Pilgerinnen und Pilger aus Eschweiler Heilig Geist, Stolberg und Weisweiler am Sonntag, 29. August, nach Nothberg einzuladen. Die Pfarrei Peter und Paul mit der Kevelar-Bruderschaft, St. Bonifatius Dürwiß und die Gemeinden der GdG-Nord sind für den 12. September nach Nothberg eingeladen. Die Andacht beginnt immer um 15:00 Uhr.

Foto: Wolfgang Wedekin

Pfarrfest in Röhe

Auch wenn sich die Infektionszahlen der Corona-Pandemie derzeit positiv entwickeln, kann das Pfarrfest in Röhe nicht wie gewohnt im September gefeiert werden. Das ist sehr schade, aber da wir die weitere Entwicklung nicht absehen können, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Sollte ein Gemeindetreffen in geselliger Runde möglich sein, werden wir dies im September-Pfarrbrief veröffentlichen.

Zum Vormerken: Tag des Friedhofs

Am Samstag, dem 2. Oktober laden wir herzlich ein zu einem „Tag des Friedhofs“ auf dem Friedhof Dürener Straße. Die Teilnehmenden erwarten ein abwechslungsreiches Programm von 10.00 – ca. 17.30 Uhr. Der Tag soll auf die Bedeutung des katholischen Friedhofs in Eschweiler aufmerksam machen, zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Vergänglichkeit und Hoffnung“ einladen und Möglichkeiten zu Austausch und Information geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Nähere Infos folgen zeitnah. Bei Interesse bitte den Termin schon mal vormerken!

Sr. Martina

Fotoaktion zum Tag des Friedhofs am 2. Oktober



Bild: Wunibald Wörle In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeindemitglieder,
Die Bestattung von Toten und die Sorge um Trauernde gehören zum Grundauftrag unseres christlichen Handelns. Der Tag des Friedhofs soll uns auf die Bedeutung des Friedhofs als besonderen Ort der Erinnerung hinweisen.

Die Friedhofskultur in Deutschland wurde sogar im März 2020 in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Jeder von uns hat seine eigenen Bilder und Geschichten vom Friedhof im Kopf. Senden Sie uns Ihre alten oder aktuellen Fotos / Erinnerungen digital an friedhof2021@eschweiler-kirche.de
Wir werden Ihre Einsendungen gerne in einer Fotogalerie veröffentlichen auf

www.eschweiler-kirche.de

Einige Fotos können auch für den Tag des Fried-

hofs ausgedruckt und präsentiert werden.

Unsere Aktion läuft vom **16. August bis 30. September 2021**.

Bitte geben Sie Namen und Telefonnummer an und erklären Sie sich mit der Veröffentlichung auf der Webseite einverstanden.

*Arbeitskreis
Friedhofs- und Trauerpastoral*

Eschi Sommeraktion



In den Sommerferien plant Eschi Familie eine Reise ins Unbekannte. Sie packen alles, was sie zum Zelten brauchen, ins Auto und fahren einfach los.

Sie wissen nicht, was sie erwartet und wo der Weg sie hinführt.

Eschi findet das spannend und dieses Abenteuer erinnert ihn ein bisschen an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.

Aus dieser großen und langen Geschichte aus dem ersten Teil der Bibel, dem Alten Testament, haben wir uns einige

Teilgeschichten herausgesucht und werden diese in der Eschi Kinder und Familienkirche im Abstand von jeweils zwei Wochen bildlich darstellen und dabei könnt ihr Kinder uns helfen:

Ihr könnt nämlich mit auf diese spannende Reise gehen, wenn ihr uns im Laufe der Sommerferien eine selbstgebastelte Figur nach Dürwiß zum **Pfarrbüro St. Bonifatius, Dürwiser Kirchweg 1b** bringt.

Eure Figuren stellen wir dann in die Kirche, damit die „Reisegesellschaft“ möglichst groß wird.

Ab dem 5. Juli könnt ihr dazu folgende Materialien in Dürwiß im Pfarrbüro abholen:

Ein Holzscheit, eine Styroporkugel und Stoffreste. Daraus bastelt ihr eure Figur, z. B. so:

Wir hoffen auf möglichst viele bunte und unterschiedliche Figuren. Schreibt bitte euren Namen auf die Figur, denn nach den Sommerferien könnt ihr sie in Dürwiß wieder abholen.

Euer Eschi-Team und Eschi

Zeichnung: Leonie Herzog

Bildausschnitt aus einem Foto von Ulrike Riemann-Marx



Kommunionkinder 2020/2021 in St. Peter und Paul und St. Antonius, Röhe

Am 21. und 22. August finden in St. Peter und Paul und am 28. August in St. Antonius, Röhe die Erstkommunionfeiern statt. Es ist wichtig, im Rahmen der bestehenden Hygiene- und Abstandsregelungen für die Familien der Kinder den begrenzten Platz in der Kirche bereitzuhalten. Daher können leider keine weiteren BesucherInnen an den Gottesdiensten teilnehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Den Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir schöne und segensreiche Erstkommunionfeiern.

Die Kommunionkinder des Jahrgangs 2020/2021 sind:

St. Peter und Paul

Magdalen Addo, Emely Blazevic, Fabienne Bleeß, Melodie Luna Böhmer, Niklas Botor, Luis Leander Bülles, Alessandro Campisi, Leon Eßer, Kenechi Mikel Ezenwaka, Massimo-Ignazio Faltin, Laura Freilich, Florian Alexander Frenzel, Carla Gottschalk, Ben Johannes Hartel, Svenja Haupt, Louis Matteo Hennecken, Pia Hommelsheim, Sarah Lie Hupperich, Susanne Jagiella, Isabella Johnen, Fynn Keusgen, Julio Keusgen, Isabell Liebig, Pauline Lowis, Alessandro Mai, Markes Meyer, Mika Miladinovic, Sinajda Mjeda, Nele Nowak, Chioma Mariana Okonkwo, Paula Ruland, Zoe Reneé Ruland, Leonie Santosi, Vanessa Schneiders, Mara Sophie Scholz, Paul Alexander Schumorek, Kilian Uecker, Leonie Uecker, Carolina Wagner, Kai-Jens Wiater, Sarah Ziwiza

St. Antonius, Röhe

Charlotte Braunleder, Lotta Brenig, Henri Valentin Hermanns, Anna Kehren, Marlene Keusgen, Mia Markiewicz, Jan-Falk Mehr, Luis Schewe, Marie Schnürer, Liv Schönenborn, Fynn Schwartz, Larina Staisch



„Mit Eschi auf dem Weg zur Erstkommunion“

Seit 2021 werden in Eschweiler alle Kinder, die zukünftig zur Erstkommunion gehen, nach einem einheitlichen Konzept vorbereitet.

Das Konzept sieht vor, dass die Eltern ihre Kinder in kleinen Familiengruppen vorbereiten. Dabei werden sie von den verantwortlichen Gemeindeferenten und einem Katechetenteam unterstützt und begleitet.

- In sechs Bausteinen werden wichtige Themen für das Verständnis der Eucharistie bearbeitet. Die Materialien dazu sind in einer Mappe zusammengestellt.
- Ergänzend dazu gibt es gottesdienstliche Angebote in der „Kinder- und Familienkirche“ in Dürwiß. Die Themen hierzu sind der Lebenswelt der Kinder angepasst.
- Darüber hinaus sind drei Großgruppentreffen geplant, in denen die Kinder und ihre Familien Gemeinschaft erleben.

Die Kommunionfeiern finden in den Heimatgemeinden der Familien statt.

Bei allen Angeboten wird Eschi mit seinen Geschichten und Aktionen eine große Rolle spielen.

Unser Ziel ist es zum einen, die Erstkommunionvorbereitung in die Kinder – und Familienkirche in Dürwiß zu integrieren, damit die Kinder dort erleben, dass sie Teil der großen Gemeinschaft der Christen sind. Die Kinder sollen auch erleben und lernen, dass ihr Glaube Teil ihres Lebens ist. Letztlich sollen sie spüren, dass der Glaube Freude und Zufriedenheit bewirken kann.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Kommunionvorbereitung. Wir wünschen uns, dass wir den Bedürfnissen der Kinder und Familien und den Herausforderungen der Zeit entsprechen können, damit sie die Erstkommunionvorbereitung als schön und bereichernd erleben können.

Manfred Jousen und Angela Pohl, GemeindeferentIn in Eschweiler

Erstkommunion -Termine 2022 in Eschweiler

23.04.	9:00 Uhr	St. Johannes Baptist Hüheln
	9:00 Uhr	St. Cäcilia Nothberg
	11:00 Uhr	St. Peter und Paul, Mitte
	11:00 Uhr	St. Antonius Bergrath
24.04.	9:00 Uhr	St. Antonius Bergrath
	9:00 Uhr	St. Peter und Paul, Mitte
	11:00 Uhr	St. Cäcilia Nothberg
	11:00 Uhr	St. Severin Weisweiler
30.04.	9:00 Uhr	St. Marien, Röthgen
	9:00 Uhr	St. Antonius Röhe
	11:00 Uhr	St. Barbara, Pumpe-Stich
	11:00 Uhr	St. Bonifatius Dürwiß
01.05.	9:00 Uhr	St. Barbara, Pumpe-Stich
	11:00 Uhr	St. Marien, Röthgen
	11:00 Uhr	St. Bonifatius Dürwiß
07.05.	9:00 Uhr	St. Silvester Neu-Lohn
	11:00 Uhr	St. Cäcilia Hehlrath
08.05.	9:00 Uhr	St. Wendelinus Hastenrath
	11:00 Uhr	St. Blasius Kinzweiler/ St. Georg St. Jöris

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP in: Pfarrbriefservice.de



Kinderkirche in St. Antonius Röhe

– Auf den Inhalt kommt es an!



Herzliche Einladung zur Kinderkirche
am Sonntag, 22. August
um 10.30 Uhr in St. Antonius, Röhe.

Unser Thema ist: **Auf den Inhalt kommt es an!**

Jesus, seine Mutter Maria und seine Freunde sind eingeladen
zu einem großen Fest, einer Hochzeit. Als alle feiern, ist auf
einmal kein Wein mehr da. Was nun?

Wir freuen uns auf alle kleinen Kinder mit ihren Eltern,
Großeltern, Paten und Geschwistern. Das gemeinsame Kaf-
feetrinken im Anschluss muss leider ausfallen.

Senioren u. Frauengemeinschaft

Senioren-Treffen in St. Peter und Paul

Liebe Senioren,
die Inzidenzzahlen in Eschweiler sind zur-
zeit niedrig, deshalb bieten wir erneut ein
Senioren-Treffen in der Kirche St. Peter
und Paul an.

Am Donnerstag, 2. September um 15 Uhr
werden wir mit einem kurzen Gottes-
dienst, zelebriert von Pfarrer Michael Datené, beginnen. Anschließend gibt es ein kleines,
unterhaltsames Programm, wie sie es von den Senioren-Nachmittagen kennen. Natürlich
findet das alles unter strengen Hygiene Maßnahmen statt. Wir bitten Sie, Mundschutz zu
tragen, Abstand zu halten und eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Anmelden kön-
nen Sie sich im Pfarrbüro St. Peter und Paul Tel.: 26097 oder im Pfarrbüro Dürwiß: 52356
In der Hoffnung auf ein Wiedersehen mit Ihnen im September wünschen wir allen einen
schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

FÜR SENIOREN



Herzliche Grüße

Pfarrer Michael Datené

Seniorenbeauftragte Petra Minge

Im Namen der Senioren-Arbeitsteams Marga Stork und Caren Leuchter

Bild: Birgit Seuffert, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

Frauengemeinschaft Röhe

Liebe Frauen der Frauengemeinschaft Röhe, aufgrund der Pandemie mussten leider alle Aktivitäten ausfallen. Jetzt können wir uns in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen am Freitag, 13. August um 15:00 Uhr im Hofladen Püttmann (Merzbrück)wiedersehen. Darauf freuen wir uns sehr. Für die Reservierung bitten wir um Anmeldung bis 1. August bei Uschi Minge, Tel. 21687.

Vereine



Kevelaer-Bruderschaft – Angebote in der Kevelaer-Woche

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.26097).

Montag, 9. August

18.00 Uhr Abendandacht an der Gedächtniskapelle Kirchspiel Lohn (Am Erbericher Kirchpfad). Eigene Anreise (zu Fuß/Fahrrad/Auto).

Dienstag, 10. August

bis 13.15 Uhr eigene Anreise nach Lüllingen.

13.30 Uhr zu Fuß (Prozession) von Lüllingen nach Kevelaer unter Einhaltung aller Vorschriften.

15.30 Uhr Hl. Messe im Pax-Christi-Forum/Kevelaer – Kevelaer-Kerze/Kerzenkapelle, unter Einhaltung der dann gültigen Corona-Vorschriften

17.30 Uhr Abendgebet an der Gnadenkapelle

17.45 Uhr zu Fuß von Kevelaer nach Lüllingen unter Einhaltung aller Vorschriften.

Danach eigene Heimreise.

Mittwoch, 11. August

12.15 Uhr Mittagsmesse Pfarrkirche St. Peter und Paul (ohne Anmeldung)

17.00 Uhr Treffpunkt „Driesch-Platz“

Wanderung durch die Inde-Auen als „Kreuzweg“ bis St. Cäcilia Nothberg und zurück.

Donnerstag, 12. August

Dieser Tag gehört unserer „Kevelaer-Jugend“ ... in 10 Stunden zu Maria.

Freitag, 13. August

10.00 Uhr Freiluftmesse im Bonifatius-Forum in Dürwiß mit anschl. Frühstück (Selbstversorger)

Samstag, 14. August

11.30 Uhr Hl. Messe in St. Martin – Aldenhoven/Kapellenplatz - (eigene Anreise).

Vorab bis zum 5.8.2021 - Anmeldung an Dittrich mit Namen/Anschrift und Tel.-Nr.

Nach der Messe gehen wir zu Fuß (durch Felder und Wiesen) nach Eschweiler.

Ca. 15.30 Uhr Einzug in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit Schlusseggen.

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul

Anmeldung im Pfarrbüro – Tel.: 26097.

Nach der Hl. Messe ist ein gemütlicher Abschluss bei „Mexi“ vorgesehen.

Franz-Josef Dittrich

Heimbachbruderschaft 1852 Röhe/Bergrath

Die Heimbachbruderschaft 1852 Eschweiler-Röhe/Bergrath gibt bekannt, dass die dies-jährige Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter Gottes am 10. Juli Corona-bedingt entfallen muss. Ebenso entfällt die Mitgliederversammlung. Der Vorstand hofft, dass die Wallfahrts-tradition im nächsten Jahr wie gewohnt fortgesetzt werden kann.

Viele Grüße Fritz Schuster

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins finden am 11. Juli und am 15. August nach den Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Buchtip



Ankommen

Und dann der klare Eindruck,
dass es gut ist, wo man ist:
alles sein zu lassen,
um sein zu können,
um Sein zu sein.

Nicht weiter müssen,
nichts weiter müssen,
tun und lassen können,
ankommen, ablegen
da sein im Dasein
und wissen:

Hier bin ich richtig.
Hier und jetzt.
Voll und ganz.
Mit Leib und Seele.

Tobias Petzoldt, „VonWegen, Ein Begleiter fürs Pilgern, Wandern, Le-
ben“, Evangelische Verlagsanstalt, In: Pfarrbriefservice.de